

Blumenlied

**Es ist ein halbes Himmelreich,
Wenn Paradiesesblumen gleich,
Aus Klee die Blumen dringen,
Und wenn die kleinen Vögellein,
Im Garten hier, und dort im Hayn,
Auf grünen Bäumen singen.**

**Doch das ist noch ein reines Weib,
Von Seele gut, und schön von Leib,
In ihrer Jugendblüthe.
Wir laßen alle Blumen stehn,
Das liebe Weibchen anzusehn,
Und freun uns ihrer Güte.**

Texte de Johann Ludwig Uhland (1787-1862)

Musique de Conradin Kreutzer (1780-1849)